

Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 5 (1983)
Heft: 17

Vorwort: Liebe Leser
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

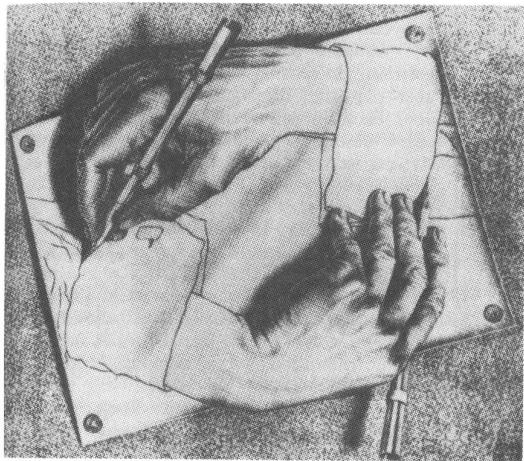
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prinzip Selbstorganisation –
eine neue Hoffnung? S. 33
Norbert Lutz

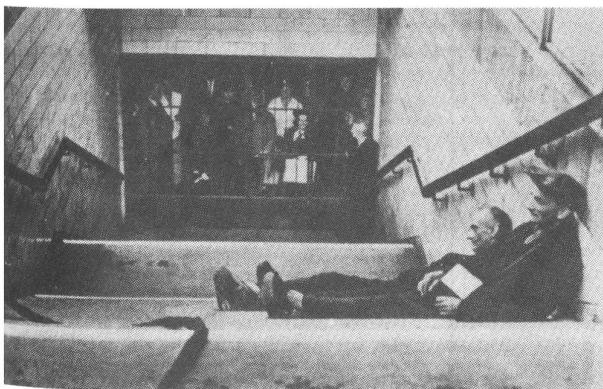


Brennholz – Heizmaterial der Reichen? S. 38
Energieprobleme in Indien
Anil Agarwal

Berliner Bibliotheksverbund – am Anfang oder
am Ende? S. 40
Gruppe EDV und Rationalisierung

Im Krebsgang vorwärts S. 44
Wolfgang Schulz

Die neue Waffe – der Computer S. 48
Reinhard Keil



Ein Gefühl der Sicherheit S. 54
Leben in Schutzräumen
Hans-Joachim Lenger

Projekte/Berichte/Tagungen S. 57
Rezensionen S. 62
Nachrichten S. 66
Technoptikum S. 67

Liebe Leser

Asche auf unsere Häupter! Da bringen wir im Februar ein Heft mit dem Titel „EDV – Vandalismus und Sabotage“ heraus und erwähnen mit keinem Wort das Ereignis, das in den letzten Monaten alle Gemüter erregt hat: die Volksbeschnüfung, genannt Volkszählung. Dabei hätte es doch bei dem Schwerpunkt auf der Hand gelegen. Aber bei der über einjährigen Vorbereitung und Arbeit an unseren Schwerpunkten ist ein schnelles Reagieren auf plötzlich entstehende Bewegungen nur schwer zu gewährleisten.

In unserer Zerknirschung haben wir aber recht schnell eingesen, daß in diesem Fall eindeutiges Handeln wichtiger ist. Als Betrieb, sprich Verlag, schlossen wir uns zahlreichen Kollektiven in Berlin an, die die Betriebsstättenzählung boykottieren wollten.

Die Volkszählung hat dem brisanten Thema von Sabotage an EDV-Anlagen sicherlich zusätzlichen Auftrieb gegeben, so daß wir schon jetzt, nur ein knappes Vierteljahr nach Erscheinen des Heftes weitere 2000 Exemplare nachdrucken lassen.

Im letzten Heft hatten wir auf dem grauen Innenteil ein paar Fragen an die Leserinnen und Leser gestellt, die wir kritisch und/oder anregend beantwortet haben wollten. Zur Überraschung der Spötter und Pessimisten in der Redaktion waren bis zur Drucklegung dieser Nummer etwa 50 Antworten eingegangen. Das Ergebnis dieser Umfrage wird auf den Diskussionsseiten vorgestellt.

Von Gründonnerstag bis Ostermontag ging es um die internationalen Kontakte. Das zum fünften Mal stattfindende Treffen mit unseren Schwesternkollektiven in anderen Ländern begann dieses Jahr mit einer öffentlichen Veranstaltung in der Universität Nijmegen zum Thema „Wissenschaft für unterdrückte Gruppen“.

Am folgenden Nachbereitungstag diskutierten ca. 50–60 Leute in kleineren Gruppen über Gentechnologie, Wissenschaftsläden, Technologieeinsatz in der Dritten Welt und Frauen und Technologie. Abgesehen von den geballten Möglichkeiten des Informationsaustauschs und der Kontaktaufnahme belebten diese zwei Tage die Diskussionen des nachfolgenden internen Zeitschrifentreffs.

Das nächste internationale Treffen, das von der WW in Berlin organisiert wird, soll nun mit einer ähnlichen öffentlichen Veranstaltung gekoppelt werden.

Ob aus Holland oder anderswoher, einige Teilnehmer am WW-Frühjahrs-Treffen am 8.–9.4. in Hamburg brachten immerhin soviel Elan mit, daß die oft beklagte Frühjahrsmüdigkeit nicht ausbrach. Das Thema der zunehmenden Beschäftigung von Nicht-Technikern mit technischen Entwicklungen und ihren Folgen stand im Mittelpunkt der Samstags-Sitzung: Statt eine folgenlose „Konzeptdiskussion“ daraus werden zu lassen, ob unser Prinzip, die Zeitschrift von Naturwissenschaftlern/Ingenieuren für Naturwissenschaftler/Ingenieure zu machen, nicht längst von der Wirklichkeit überholt sei, und wir danach doch in der Tagesordnung weitermachen (müssen), haben wir beschlossen, uns intensiv dieser Frage ein ganzes Wochenende lang im Juni zu widmen. Wer daran teilnehmen möchte, soll sich möglichst bald bei der Berliner Redaktion melden.

Für das Februar-Heft 1984 gibt es z.Zt. zwei Schwerpunkt-vorschläge, unter denen in den nächsten Wochen ein Favorit ausgemacht werden muß: 1. Technik in der DDR; 2. Zum Orwell-Jahr 1984 – die Brüche im perfekten System. Im Mai 1984, nach über einem Jahr Bundestagsarbeit, wollen wir die Technikpolitik und das Technikverständnis der Grünen durchleuchten.